



*cyl*



**UNIC  
LASTWAGEN**

WARTUNGSAN WEISUNGEN

ALLGEMEINE  
WARTUNGSANWEISUNGEN  
UNIC 5 ZYLINDER

VERCORS 10 R  
11  
12



Bestell-Nr. 253961

Um Ihren UNIC-Lastwagen voll ausnutzen zu können, befolgen Sie sorgfältig die Angaben dieser Anleitung.

Und vergessen Sie nicht Ihre Vertragswerkstatt : sie steht zu Ihrer Verfügung, um Ihnen sämtliche zusätzlichen Auskünfte zu geben, die Sie benötigen.

Unterwegs schließlich bietet Ihnen das ganze UNIC-Netz seine Unterstützung an. Vertragswerkstätten, Filialen und Vertretungen werden Sie immer auf das beste willkommen heißen.

Schlagen Sie zu diesem Zweck in der Liste nach, die Ihnen mit dieser Anleitung und der Bedienungsanleitung übergeben wurde.

**UNIC-LASTWAGEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

## 1 WICHTIGE HINWEISE

## 2 TECHNISCHE DATEN DES FAHRZEUGES

## 3 ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR WARTUNG UND ABSCHMIEREN

00	Motor . . . . .	10
01	Kupplung . . . . .	23
02	Schaltgetriebe . . . . .	24
03	Hinterachsgehäuse . . . . .	25
04	Vorderachse . . . . .	26
05	Lenkung . . . . .	27
06	Federung . . . . .	28
07	Kraftübertragung . . . . .	34
08	Bremsen . . . . .	35
09	Elektrische Anlage . . . . .	39
10	Verschiedenes . . . . .	41

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER BREMSANLAGE . . . . .	47
---	----

Übersicht der regelmässigen Schmier- und wartungs- arbeiten . . . . .	53
--	----

<b>SICHERUNGEN . . . . .</b>	<b>58</b>
------------------------------	-----------

## KAPITEL

# 1

## WICHTIGE HINWEISE

### EINFAHREN

Fahren Sie während der Einfahrzeit, d.h. während der ersten 1.500 km, nicht schneller als 80 % der Höchstgeschwindigkeit ; wir raten ferner, das Fahrzeug in dieser Zeit nur bis zu 80% des normalen Ladungsgewichtes zu belasten.

### ERSTE GARANTIE KUNDENDIENST- INSPEKTION

Nach den ersten 1.000 km bitten wir, das Fahrzeug Ihrer UNIC-Vertragswerkstatt zu überstellen, die sodann den Motor-Ölwechsel sowie eine allgemeine Inspektion durchführt, die folgende Arbeiten umfaßt : Nachziehen aller wichtigen Schrauben und Muttern, Einstellen der Bremsen, Abschmieren, Ölstandkontrollen, Reinigung der verschiedenen Filter, usw.

### ZWEITE GARANTIE KUNDENDIENST- INSPEKTION

Bitte überstellen Sie Ihr Fahrzeug zwischen 9.000 und 10.000 km wieder Ihrer UNIC-Vertragswerkstatt, die die folgenden Arbeiten durchführen wird : Ölwechsel für Motor, Wechselgetriebe und Ausgleichsgetriebe, Inspektion aller Kraftstoff-Luft- und Kabelleitungen sowie Nachziehen der Schrauben und Muttern aller Aggregate.

### WICHTIG

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse ist, diese Inspektionen bei den angegebenen Kilometerständen durchzuführenzulassen weil Sie bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift des Garantieschutzes verlustig gehen können.

### DIESE INSPEKTIONEN ERFOLGEN KOSTENLOS

Lieferungen und Teile wie Öl, Schmierfett und Filtereinsätze gehen jedoch zu Ihren Lasten. Unsere Vertragswerkstätten sind angewiesen, Ihr Fahrzeug möglichst bevorzugt abzufertigen. Um die schnelle Durchführung dieser Inspektionen jedoch zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, mit der Werkstatt einen Termin für die Überstellung des Fahrzeuges auszumachen. Das Garantieheft, das Sie zusammen mit dieser Anleitung erhalten haben, muß bei der Inspektion unbedingt vorgelegt werden.

# KAPITEL **2** TECHNISCHE DATEN

**00**

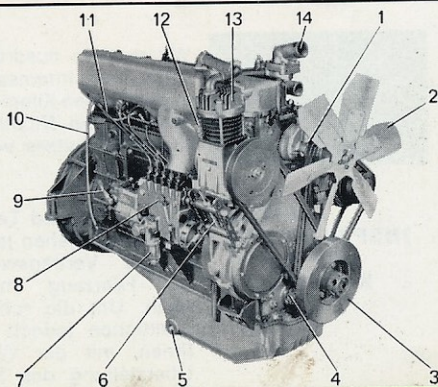
## MOTOR

Typ.....	M 52 S
Anzahl der Zylinder.....	5, in Reihe
Bohrung .....	119
Hub .....	121
Hubraum .....	6730 cm <sup>3</sup>
Höchste Drehzahl in U/min.....	2600
Einspritzreihenfolge.....	1-2-4-5-3

Ventilsteuerung : Einlaßventil öffnet 11° VOT  
 schließt 45° NUT  
 Auslaßventil öffnet 43° VUT  
 schließt 9° NOT

### LEGENDE

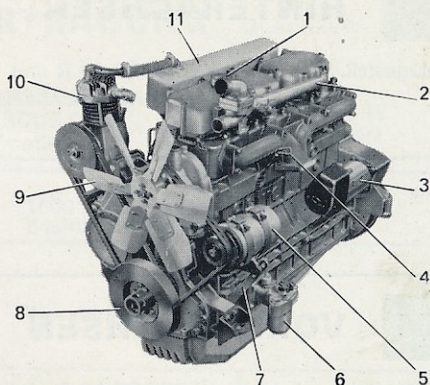
1. Schmiernippel der Wasserpumpe.
2. Lüfter.
3. Schwingungs dämpfer.
4. Einstellung der Steuerkette.
5. Entleeren der Ölwanne.
6. Spannen des Ventilatorkeilriemens.
7. Kraftstoffvorfilter auf der Einspritzpumpe.
8. Abstandmeßstab der Einspritzpumpe.
9. Beschleunigungshebel auf der Einspritzpumpe.
10. Dieseltreibstoffrücklauf.
11. Einspritzrohre.
12. Öl nachfüllen im Kompressor.
13. Luftkompressor.
14. Wasserkollektor.



1 - Gesamtansicht Motor - 3/4 vorn rechts

#### LEGENDE

1. Öl nachfüllen im Motor.
2. Wasserkollektor.
3. Anlasser.
4. Ölmeßstab.
5. Lichtmaschine.
6. Ölfilter.
7. Spannen des Keilriemens der Lichtmaschine.
8. Schwingungs dämpfer.
9. Lüfter.
10. Luftkompressor.
11. Luftsaugleitung.



2. - Gesamtansicht - Motor - 3/4 hinten links.

## 01

### KUPPLUNG

Ein-Scheiben-Trockenkupplung

FERODO TYP 14" LG 5 5

## 02

### SCHALTGETRIEBE

Typ

B 152

Anzahl der Gänge

8 Alle Gänge synchronisiert

Übersetzungsverhältnisse :

1. Gang	0,114
2. Gang	0,156
3. Gang	0,224
4. Gang	0,305
5. Gang	0,418
6. Gang	0,571
7. Gang	0,732
8. Gang	1
1. Rückwärtsgang	0,124
2. Rückwärtsgang	0,169

## 03 HINTERACHSEN

Fahrgestell . . . . .	VERCORS 10 R und 11 Vercors 12 (Frontlenker)	VERCORS 12 (Kurzhauber)
TYP . . . . .	P. 372 A Banjo einfach	P. 386 Banjo einfach

## 04 VORDERACHSEN

Fahrgestell . . . . .	VERCORS 10 R und 11 VERCORS 12 (Kurzhauber)	VERCORS 12 (Frontlenker)
Typ . . . . .	E — 251	E — 236
Spreizung . . . . .	9°	9°
Sturz . . . . .	1°	1°
Nachlauf . . . . .	3° 24'	3° 20'
Vorspur . . . . .	0 bis 2 mm	0 bis 4 mm

## 05 LENKUNGEN

GEMMER-Kugelschneckenlenkungen  
mit Pendelrollen.

Fahrgestell . . . . .	VERCORS 10 R und 11 VERCORS 12 (Kurzhauber)	VERCORS 12 (Frontlenker)
Typ 99 . . . . .	ohne Lenkhilfe	hydraulische Lenkhilfe

## 06 RADAUFHÄNGUNGEN

Vorn . . . . .	2 ganze halbelliptische Blattfedern 2 doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.
Hiten . . . . .	2 ganze halbelliptische Blattfedern. 2 Dämpfungsfedern.



**07****KRAFTÜBERTRAGUNG**

GLAENZER

Fahrgestell	VERCORS 10 R und 11 VERCORS 12 (Frontlenker)	VERCORS 12 (Kurzhauber)
Typ.....	1600	1700

**08****BREMSEN**

UNIC mit Festpunkten.

**09****ELEKTRISCHE ANLAGE**

Spannung : 24 Volt.

Batterien : 4 zu 6 V — 112 Ah  
 Lichtmaschine : Ducellier 24 V — 500 W  
 Anlasser : Lavalette DE/BNG — 5/24 XDF — 14 M1

**10****NACHFÜLLEN**

Teil	Inhalt	Spezifizierungen
Kühlkreislauf.....	30 l	Wasser
Motorgehäuse.....	15 l	
Einspritzpumpe.....	0,250 l	SAE 30
Kompressor.....	0,100 l	Zusatz 1
Luftfilter.....	3,2 l	
Getriebe B. 152.....	8 l	
Hinterachsen P. 372 A.....	7,3 l	Öl
P. 386.....	10 l	SAE 90 E.P.
Lenkungsgehäuse 99.....	1,5 l	
Radnaben vorn.....	0,5 kg	Speziallagerfett
(pro Nabe) hinten.....	1 kg	
Kraftstoff.....		
1 Tank.....	150 l	Diesekraftstoff

# KAPITEL **3** ALLGEMEINE WARTUNG

## **00** MOTOR

1. Ölwechsel : Nach den ERSTEN 1.000 km auszuführen. 1. Garantie-Inspektion) danach wechseln :

### **ALLE 1.500 km**

Bei kalten Wetter oder bei Benutzungsbedingungen, bei denen kurze Fahrten mit häufigem Kaltstart notwendig sind.

### **ALLE 3.000 km**

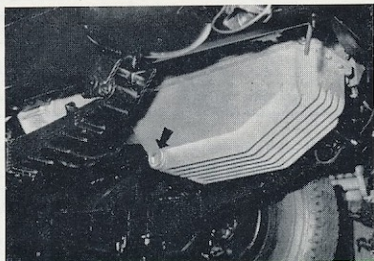
Unter normalen Benutzungsbedingungen.

Spezifizierungen :

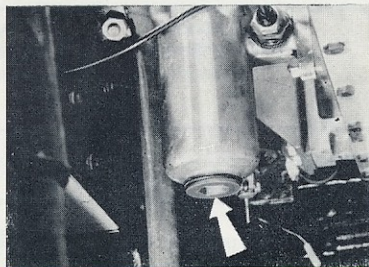
Für Außentemperaturen über  $-10^{\circ}\text{C}$

Öl SAE 30, Reinigungszusatz 1.

Für Außentemperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$   
Öl SAE 20, Reinigungszusatz 1.



**00-1 - Ablassstopfen der Ölwanne.**

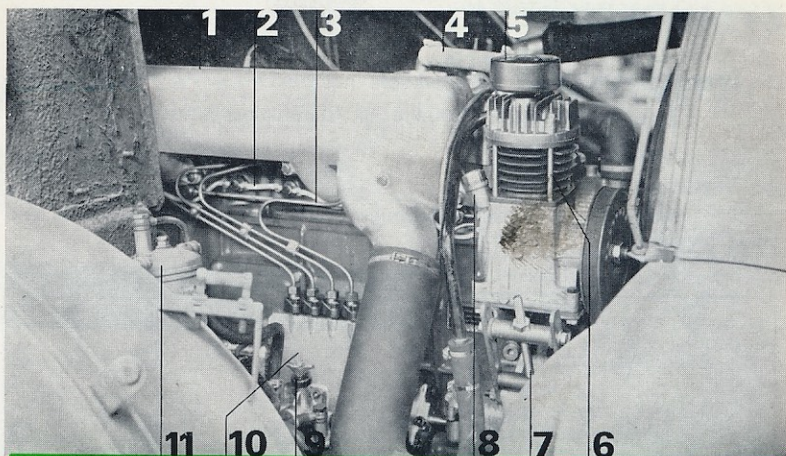


**00-2 - Ablassstopfen des Ölfilters.**

## **WICHTIG**

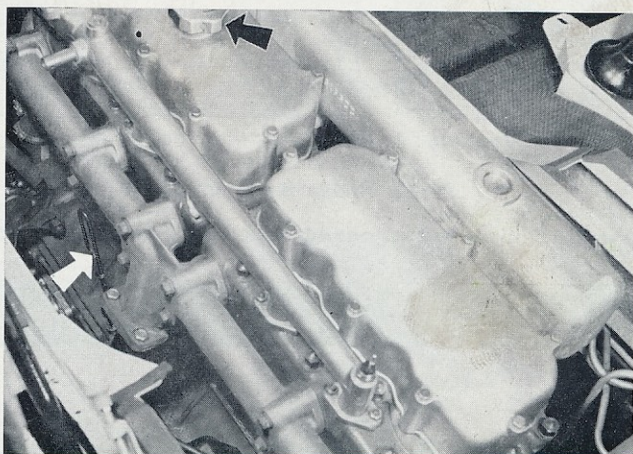
**ANMERKUNG :** Das Magnetplättchen des Ablassstopfens ist von den an ihm haftenden Metallteilchen zu befreien.

- Bei warmem Motor ablassen, damit das gebrauchte Öl besser abfließt.
- Nicht vergessen, das Gefäß des selbstreinigenden Filters zu leeren.
- Das Mischen von Ölen verschiedener Marken und Qualitäten vermeiden.
- Den Zustand der Dichtungen der Ablassstopfen prüfen und sich vergewissern, daß die Stopfen nach jedem Ablassen gesichert werden.
- Täglich den Ölstand prüfen. Diese Überprüfung darf frühestens eine Viertelstunde nach dem Abstellen des Motors geschehen; das von den Lagern und Wänden abfließende Öl braucht tatsächlich eine gewisse Zeit, bevor es wieder in die Wanne kommt ; es ist daher normal, daß der Ölstand beim Anlassen sinkt.
- Es ist unnötig, den Ölstand ständig an der höchsten Marke des Meßstabes zu halten.



00-3 - Gesamtansicht des Motors im Kurzhauber bei offener Motorhaube.

- |                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Luftansaugrohr                   | 7. Spannen des Kompressor-Keilriemens |
| 2. Dieseltreibstoff-Rücklaufrohre   | 8. Ölnachfüllen im Kompressor         |
| 3. Dieseltreibstoff-Zuleitungsrohre | 9. Kräftstoffförderpumpe              |
| 4. Luftzuleitung vom Kompressor     | 10. Einspritzpumpe                    |
| 5. Ansaugschalldämpfer              | 11. Dieseltreibstofffilter            |
| 6. Luftkompressor                   |                                       |



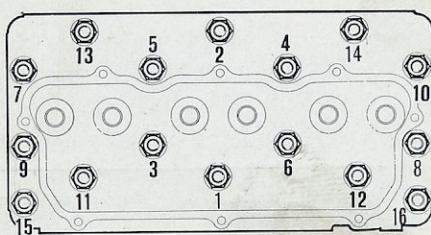
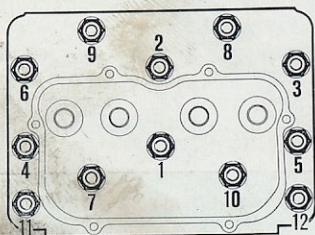
00-4 - Gesamtansicht des Motors im Frontlenker bei offener Motorhaube.

## ZYLINDERKÖPFE

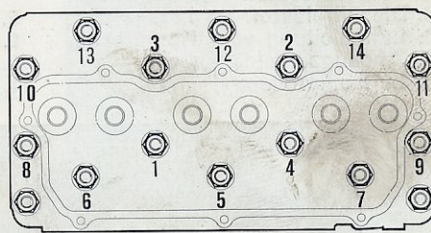
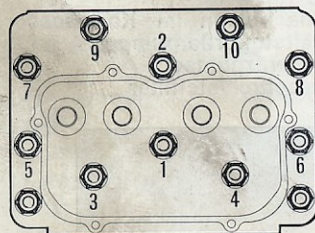
Die Muttern der Zylinderköpfe nachziehen.

- nach den ersten 1.000 km (1. Garantieinspektion).
- bei 10.000 km (2. Garantieinspektion).
- alle 15.000 km.

Beim Anziehen die Reihenfolge und Drehmomente einhalten, wie unten angegeben.



1. Vorgang : Anziehen bei  $7 \pm 2$  mkg



2. Vorgang : 1. Phase Anziehen bei 10 mkg  
2. Phase Anziehen bei 14 mkg  
3. Phase Anziehen bei  $19 \pm \frac{0}{3}$  mkg

Achtung: Die beiden Muttern ohne Nummer bleiben bei den 2. Vorgang unberücksichtigt.

00-5 - Reihenfolge beim Anziehen der Zylinderkopfmutter.

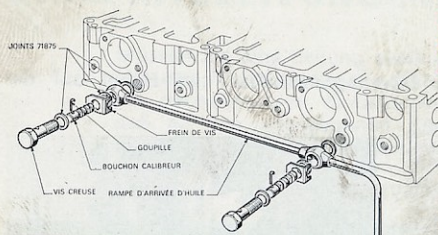
## VENTILE

Nach Arbeiten am Zylinderkopf, Nachziehen der Muttern, Austausch der Dichtung, usw., bei jedem Ventil das Spiel zwischen dem Ventilschaft und seinem Kipphelb prüfen.

Kipphelbspil  
(im kalten Zustand gemessen)

Einlaßventile : 0,25 mm  
Auslaßventile : 0,50 mm

## ÖLZUFÜHRUNG ZUM ZYLINDERKOPF



00-6 - Anschlüsse der Ölzuführung auf den Zylinderköpfen.

### ALLE 15.000 km

Die beiden Hohlrauben der Verschraubungen der Ölzuführung zum Zylinderkopf lösen und herausziehen. Kalibrierhülse in jeder Hohlrauschraube mit Benzin reinigen.

Teile wiedereinsetzen, dabei darauf achten, daß die Schraubensicherung zwischen zwei Dichtungen kommt.

Schraube festziehen und Sicherung sorgfältig an alle 6 Flächen des Kopfes anklopfen.

## ENSPRITZPUMPE

### ALLE 3.000 km

Pumpengehäuse leeren ; dazu die Ablasschraube am Unterteil des Reglerdeckels vollkommen herausschrauben.

Das Öl abfließen lassen.

Wieder schließen, etwa 0,390 Liter frisches Motoröl durch die Öffnung des Meßstabes einfüllen.

Einige Augenblicke warten, bis das Niveau zwischen Pumpe und Regler sich eingestellt hat.

Danach prüfen, ob der Ölstand zwischen den zwei auf dem Meßstab gravierten Strichen liegt.

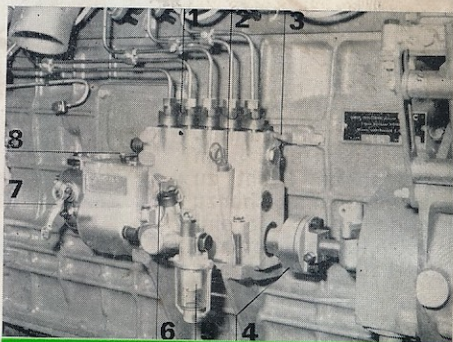
### ALLE 15.000 km

Die Einstellung der Pumpe prüfen lassen.

### ALLE 45.000 km

Überprüfung und Einstellung auf dem Prüfstand.

1. Beginn der Einspritzrohre
2. Ölstandmeßstab
3. Einstellpfeil
4. Antrieb der Pumpe
5. Vorfilter
6. Ansaugzug
7. Gashebel
8. Stange zum Abstellen des Motors.

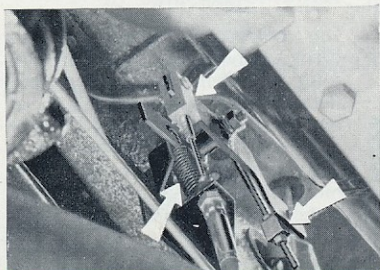


00-7 - Gesamtansicht der Einspritzpumpe, 5 Zylinder.

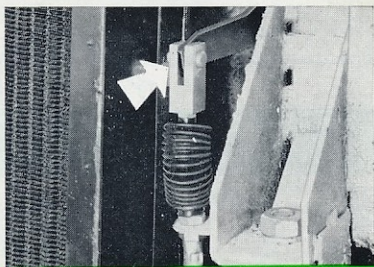
## GASGESTÄNGE

### ALLE 3.000 mk

Ölen der Pedalgelenke, Übertragungshebel und Hebel auf der Pumpe.



00-8 - Gasgestänge des Kurzhaubers  
VERCORS



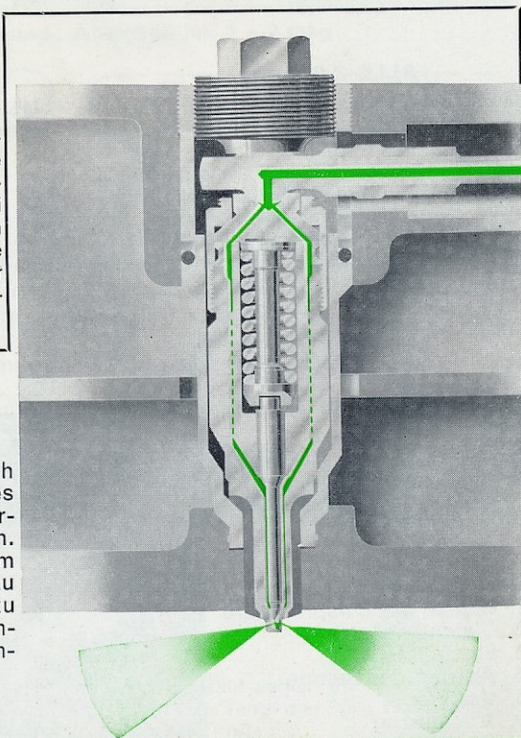
00-9 - Gasgestänge des Frontlenkers  
VERCORS

## EINSPRITZ- DÜSEN

### ALLE 15.000 km

Lassen Sie das einwandfreie Arbeiten und die Einstellung der Einspritzdüsen ( $180 \text{ kg/cm}^2$ ) bei einem UNIC-Fachmann überprüfen. Benutzen Sie nur die für den Motor vorgesehenen Einspritzdüsen.

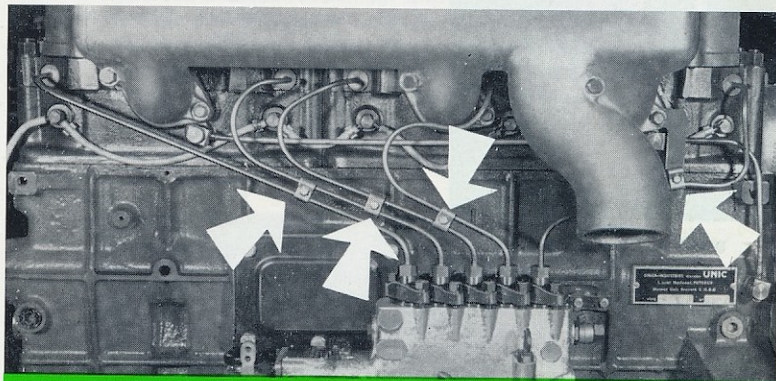
Das Rohr ist durch ein seitlich gelegenes Loch des Zylinderkopfes einzuführen. Die Enden sind beim Befestigen leicht zu bewegen um sicher zu gehen, dass die Einsätze fest auf den Einspritzdüsen sitzen.



00-10 - Montagevorschriften für die Einspritzrohre  
auf den Zylinderköpfen.

## EINSPRITZLEITUNGEN

Müssen Sie eine Leitung austauschen, bauen Sie bitte nur ein von unserem Ersatzteiledienst geliefertes Originalteil ein. Beachten Sie die nachstehenden Einbauanweisungen und achten Sie darauf, daß an den angegebenen Stellen die schwingungsdämpfenden Schellen angebracht werden, die jeweils 2 Leitungen zusammen halten.  
DER FESTE SITZ IST HIERVON ABHÄNGIG.



00-11 - Anschluß der Einspritzrohre auf dem 5-Zylinder-Motor.

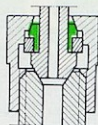


1



INCORRECT

2



1. Sich vergewissern, ob der Nylonring in der Schreibe zentriert ist und ob der Ring mit der Scheibe korrekt auf dem zurückgeschobenen Ansatzstück liegt.

2. Den Kegelschliff des Rohres in die kegelförmige Öffnung des Pumpenansatzes einsetzen.

3. Die Mutter von Hand anziehen und dabei die Zentrierung des Rohres und des Nylonringes gegenüber der Mutter sicherstellen. Vor dem Wiedereinbau eines abgenommenen Rohres die Mutter vom Nylonring lösen unter Verwendung eines 19er Gabelschlüssels. Beim Zusammenbau sind dieselben Arbeitsgänge wie oben auszuführen. Allerdings sind die Arbeitsgänge 1 und 2 durch die bei der ersten Montage geschehene Verformung des Nylonringes erleichtert.

4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

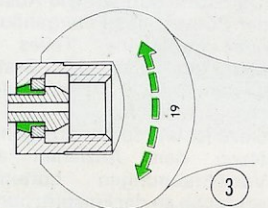
4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

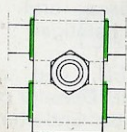
4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.

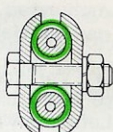
4. Einbau der schwingungsdämpfenden Schellen auf den Einspritzrohren.



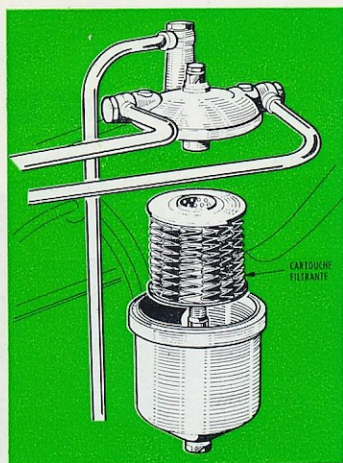
3



4



00-12 - Montageanweisungen für die Rohre auf der Einspritzpumpe.



00-13 - Kraftstoff-Filter

## KRAFTSTOFF-FILTER

Die richtige Arbeitsweise des Einspritzsystems und seine Lebensdauer sind von einer guten Filterung des Kraftstoffes abhängig.

**VERNACHLÄSSIGEN SIE DESHALB NICHT DIE WARTUNG DES FILTERS**

### ALLE 9.000 km

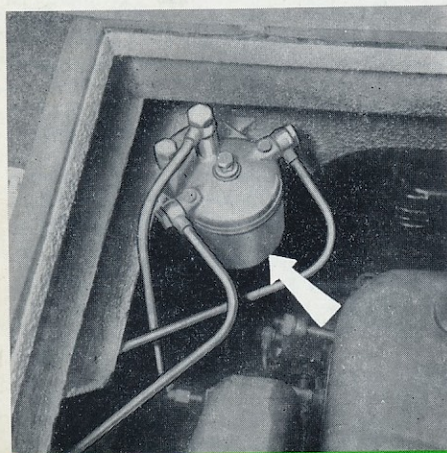
Filtergehäuse abbauen und durchspülen. Filtereinsatz erneuern. Der gebrauchte Einsatz kann nicht gereinigt werden und ist wegzuwerfen. Bauen Sie das Filtergehäuse wieder sorgfältig ein.

## KRAFTSTOFFVORFILTER

### ALLE 3.000 km

Vorfiltergehäuse abbauen und durchspülen ; Filtereinsatz mit Benzin reinigen ; sorgfältig wieder einbauen.

## ENTLÜFTUNG DER KRAFTSTOFFLEITUNGEN



00-14 - Zugang zum Kraftstoff-Filter bei Frontlanker VERCORS.

Nach jeder Arbeit an den Kraftstoffleitungen wie Ausbau der Pumpe, des Filtergehäuses oder irgendeines Teiles der Leitungen muß das System wieder mit Kraftstoff aufgepumpt werden.

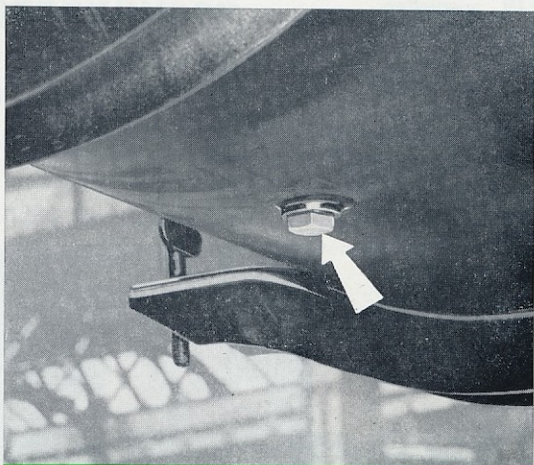
Dazu ist wie folgt vorzugehen :  
Nach dem Anziehen aller Verschraubungen Lüftungsschraube an der Einspritzpumpe hinten oben um einige Umdrehungen lösen und folgenden Hebel betätigen :

- Vorfilterhebel, und zwar so lange, bis das Dieselöl ohne Luftblasen an der Entlüftungsschraube austritt. Anschließend Entlüftungsschraube wieder fest anziehen.



## ABLASSEN DES WASERS AUS DEM KRAFTSTOFFBEHÄLTER

Jeder Kraftstoffbehälter atmet. Die Luft, die den Platz des verbrauchten Dieselöles einnimmt, enthält mehr oder weniger Wasserdampf, der sich bei einem Temperaturabfall an den Innenwandungen des Behälters abschlägt und sich dann am Boden ansammelt. Kommt dieses Wasser in die Pumpe oder in die Einspritzdüsen, so hat es eine korrodierende Wirkung, die für äußerst fein gearbeitete Oberflächen wie die der Pumpenteile und der Nadeln der Einspritzdüsen höchst nachteilig ist. Ferner kann dieses Wasser den Filtereinsatz schnell unwirksam machen.



00-15 - Gesamtansicht des Kraftstoffbehälters.

Um diese unangenehmen Folgen zu vermeiden, sollte man vorbeugend jede Woche etwas Dieselöl aus dem Behälter ablassen.

Lösen Sie die Ablassschraube unter dem Behälter und lassen Sie 3 bis 4 Liter Dieselöl ablaufen. In dieser Weise werden Wasser und sonstige Verschmutzungen, die sich am Boden gesammelt haben, abgeschieden.

Natürlich geht hierbei etwas Dieselöl verloren, das allerdings für Reinigungswecke aufgefangen werden kann. Auf jeden Fall ist der Preis für dieses Dieselöl unbedeutend, wenn man ihn mit den Kosten für die Reparatur einer Einspritzdüse vergleicht.

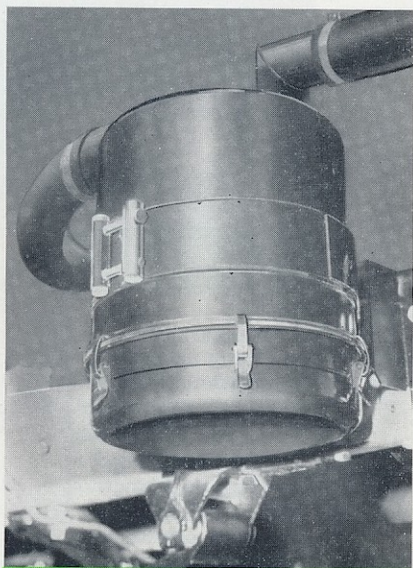
# LUFTFILTER

## ALLE 3.000 km

Filtergehäuseunterteil abnehmen und Motoröl bis zur Höhe des eingearbeiteten Wulstes eingießen. Auf keinen Fall mehr Öl eingießen.

## ALLE 15.000 km

- Filterunterteil abnehmen, verschmutztes Öl ausgießen und Gehäuseunterteil reinigen.
- Sprengring am unteren Ende des mittig angeordneten Rohres abziehen, wodurch der bewegliche Filtereinsatz freigegeben wird.
- Filtereinsatz herausnehmen und in einem Behältnis mit Benzin oder Dieselöl reinigen, mit Motoröl benetzen und wieder einbauen.
- Gehäuseunterteil bis zur angegebenen Höhe mit Motoröl füllen. Füllmenge etwa 3,2 Liter.
- Gehäuse wieder ansetzen, dabei darauf achten, daß die Dichtung richtig sitzt.

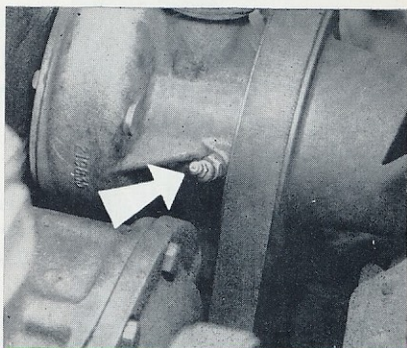


00-16 - Zugang zum Ölbad-Luftfilter bei Kurzhauber und Frontlenker.

## WASSERPUMPE

### ALLE 3.000 km

Mit Fettpresse mit Spezial-Lagerfett abschmieren.



00-17 - Schmiermittel auf Wasserpumpe.

## WASSERKÜHLER

### JEDEN TAG

den Wasserstand im Kühler überprüfen.

Bei Bedarf mit sauberem, möglichst weichen Wasser (am besten Regenwasser) auffüllen. Füllmenge für Kühlsystem : 30 Liter.

### ALLE 45.000 km bzw. NACH JEDEM WINTER

Spülung des Kühlers durchführen oder noch besser bei einem UNIC-Fachmann entsteinen lassen.

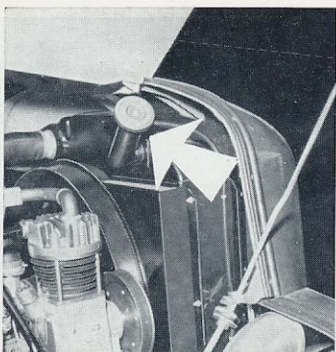
## SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN KÄLTE

Bei neuen Fahrzeugen, die im Winter ausgeliefert werden, ist dem Kühlwasser ein Gefrierschutzmittel zugesetzt, das bis - 15° C einen wirksamen Schutz gewährleistet.

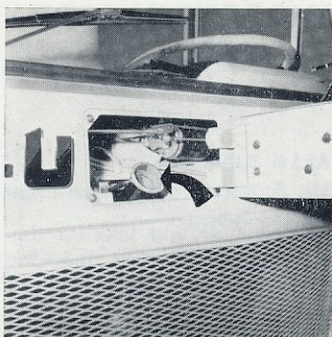
Der Zusatz von Gefrierschutz ist durch einen auf der Windschutzscheibe aufgeklebten Zettel angegeben.

VERGESSEN SIE NICHT, DEN ANTEIL AN GEFRIERSCHUTZMITTEL ZU ERHÖHEN, WENN DIE ANGEGEBENE TEMPERATUR UNTERSCHRITTEN WIRD.

Enthält das Kühlwassersystem nicht genügend Gefrierschutzmittel, entleeren Sie das System bei längerem Stillstand des Fahrzeuges.



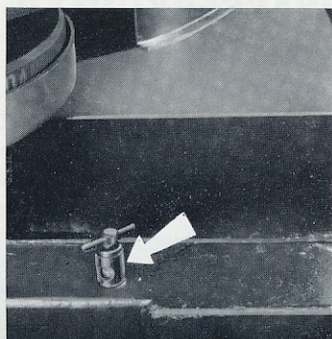
00-18 - Wassernachfüllstopfen des Kühlers des Kurzhaubers.



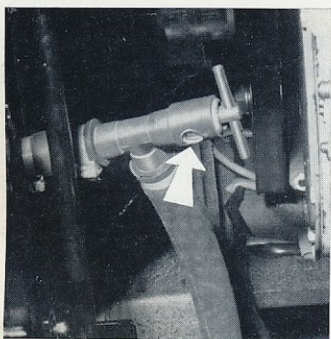
00-19 - Wassernachfüllstopfen im Frontlenker.



00-20 - Wasserablaßschraube auf dem Zylinderblock (hinten).



00-21 - Entleeren des Kühlers beim Kurzhauber.



00-22 - Entleeren des Kühlers beim Frontlenker.

## VORSICHTSMASSNAHMEN NACH DER VERWENDUNG VON FROSTSCHUTZMITTELN

Es wird empfohlen, nach der Verwendung von Frostschutzmitteln im Winter den Kühlkreis im Frühling zu leeren UND DAS ABGELASSENE WASSER NICHT AUFZUFANGEN, in welchem sich noch Frostschutzmittel befindet.

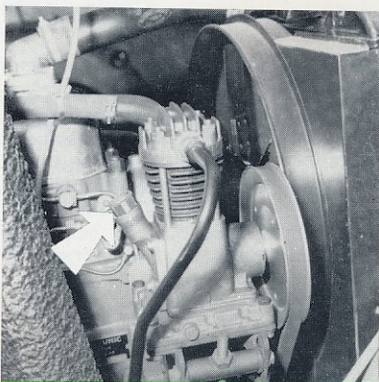
Tatsächlich enthalten die handelsüblichen Frostschutzmittel Zusätze, welche eine gewisse Alkalitätsreserve gewährleisten, um die Korrosion der Metallteile zu vermeiden.

Diese für einige Monate ausreichende Reserve erschöpft sich und verschwindet allmählich. Das Mittel kann dann korrosionsfördernd werden, und es besteht die Gefahr, daß es Eisenmetalle wie Zylinder, Zylinderköpfe, Rohrstutzen usw. angreift.

ES IST DAHER UNERLÄSSLICH, DASS DER KÜHLER GESPÜLT WIRD, WOBEI MAN DEN MOTOR MIT LEICHTEM GASGEBEN LAUFEN LÄSST.

Mit Weichem Wasser wieder auffüllen.

## LUFTKOMPRESSOR



00-23 - Einfüllen von Öl in den Kompressor (Kurzhauber).

### **ALLE 500 km oder täglich**

Ölstand im Gehäuse prüfen ; mit Motoröl auffüllen, wenn der Stand nahe der Mindestmarke ist.

### **ALLE 15.000 km**

Leeren und spülen des Gehäuses. Auffüllen (0,100 Liter). Nach den ersten 1.000 km

### **DANACH ALLE 15.000 km**

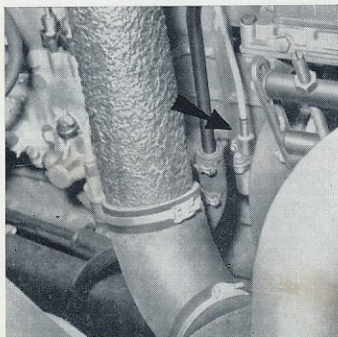
Ausbau der Ventile und ihrer Sitze ; sorgfältig entrußen, wenn nötig, mit geschlammter Schmirgelmasse einschleifen.

Mit größter Sorgfalt zusammenbauen. Diese Arbeiten müssen von einem Spezialisten ausgeführt werden.

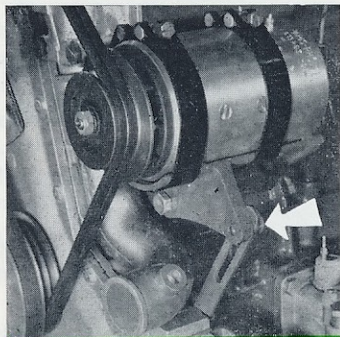
## TREIBRIEMEN

### ALLE 3.000 km

Spannung der Treibriemen prüfen. Das Paar Treibriemen zum Antrieb des Lüfters und der Lichtmaschine wird durch Loslösen der Mutter zur Befestigung der Halterung der Lichtmaschine auf dem Gleitsitz und durch Verschieben der Lichtmaschine nach außen gespannt : Mutter wieder sichern. Der Treibriemen des Kompressors wird durch Drehen des Spannschraube des Kompressors gespannt, nachdem die unteren und oberen Bolzen auf den Gleitsitzen gelöst wurden.



00-24 - Spannen des Kompressor-treibriemens.



00-25 - Spannen des Treibriemens der Lichtmaschine.

## ANMERKUNGEN

Zu stark gespannte Treibriemen nutzen sich ebenso schnell ab wie zu wenig gespannte.

Ein richtig gespannter Treibriemen muß sich etwa 1 cm mit dem Daumen aus der Geraden eindrücken lassen.

Der Antrieb des Ventilators und der Kühlwasserpumpe einerseits und des Kompressors und der Lichtmaschine andererseits geschieht durch ein Paar Treibriemen. Falls notwendig, sind immer beide Treibriemen auszutauschen, da sie aufgrund ihrer Länge ausgewählt werden, so daß ihre Spannung einheitlich eingestellt werden kann.

## SCHLÄUCHE

### ALLE 15.000 km

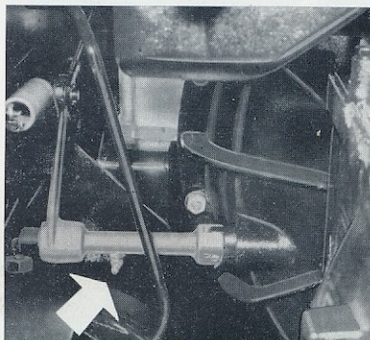
Überprüfung aller Schläuche der Wasser- und Kraftstoffleitungen. Bei den geringsten Abnutzungserscheinungen sind sie zu erneuern. Ziehen Sie die Schellen vorsichtig und nicht zu fest an.

# KAPITEL **3** ALLGEMEINE WARTUNG (Fortsetzung)

## **01** KUPPLUNG UND GESTÄNGE

### **ALLE 3.000 km**

Ölen der Gabelenden an den 2 Stangen des Kupplungsgestänges.



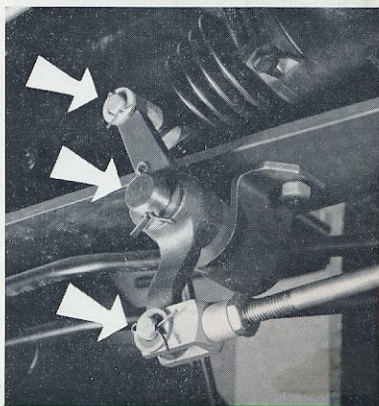
**01-1 - Abschmieren des Kupplungsgestänges Kurzhauber und Frontlenker.**

### **ALLE 15.000 km**

Einstellen des Kupplungsspiel. Der Leerweg des Kupplungspedals muß 20 bis 40 mm betragen, um zwischen Ausrückgabel und Drucklager ein Spiel von etwa 3 mm zu gewährleisten.

Die Abnutzung der Beläge vermindert dieses Spiel, das bei Bedarf nachgestellt werden muß, um ein Rutschen der Kupplung zu vermeiden.

Dabei ist wie folgt zu verfahren :  
Gabelende am unteren Teil des Hebelwerkes lösen. Gegenmutter am Gabelende lösen und diesen verstellen :



**01-2 - Kupplungsausrückhebel.**

1 vollständige Umdrehung entspricht einer Erhöhung des Leerweges von etwa 8 mm.

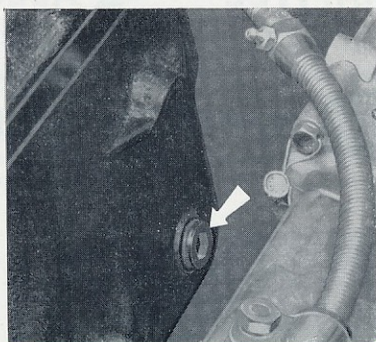
Gabelende wieder befestigen und Bolzen mit einem NEUEN Splint sichern ; Gegenmutter sorgfältig wieder anziehen.

## 02 GETRIEBE

### ALLE 3.000 km

Prüfung des Ölstandes :  
5 bis 20 mm unter der Nachfüllöffnung.

Falls nötig, Öl nachfüllen.  
Die Achsen und Gelenke der Fernbetätigung mit Öl bepinseln (Frontlenker).



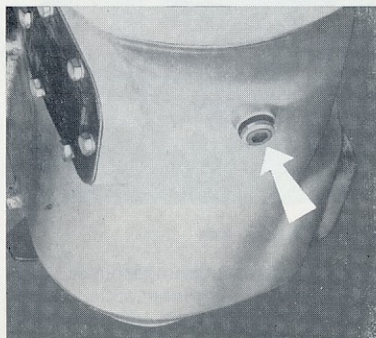
02-1 - Nachfüllen des Getriebes B 152

### ALLE 15.000 km

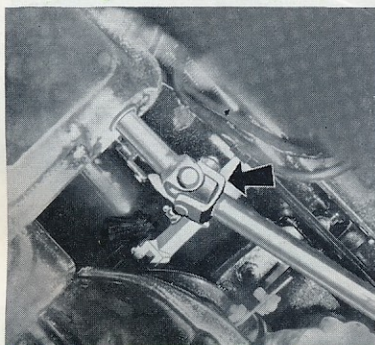
Leeren und Spülen des Gehäuses.  
Auffüllen bis 5 bis 20 mm unter der Nachfüllöffnung.

Inhalt :  
8 Liter.

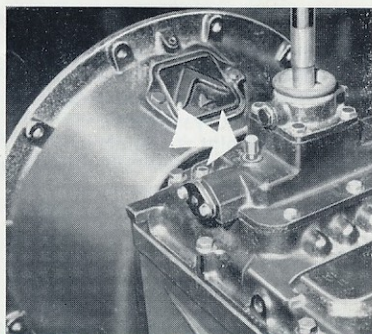
Spezifizierungen :  
Öl SAE 90  
Höchst drucköl



02-2 - Entleeren des Getriebes B 152



02-3 - Fernbetätigung der Gangschaltung (Kardan- und Gabelgelenke).



02-4 - Belüftungsventil auf dem Getriebe.



## 03 HINTERACHSE P. 372 A

### ALLE 3.000 km

Prüfen des Ölstands im Hinterachsgehäuse : 5 bis 20 mm unter der Nachfüllöffnung, falls nötig, auffüllen.

### ALLE 15.000 km

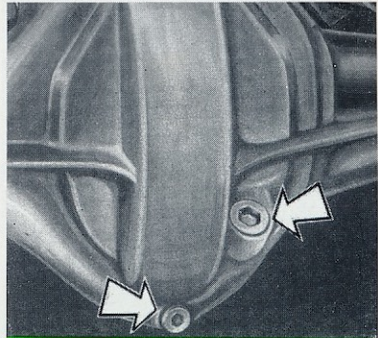
Entleeren und Spülen des Hinterachsgehäuses, wieder auffüllen.

Inhalt :

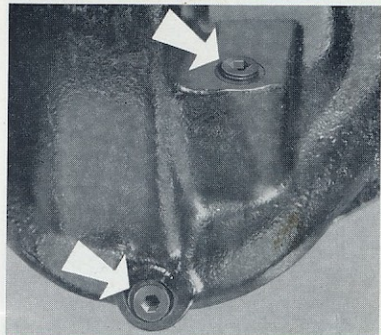
7,3 l.

Spezifizierung :

Öl SAE 90 Höchst drucköl.



03-1 - Nachfüllen und Entleeren der Hinterachse P. 372 A.



03-2 - Nachfüllen und Entleeren der Hinterachse P. 386.

## HINTERACHSE P. 386

### ALLE 3.000 km

Prüfen des Ölstandes im Hinterachsgehäuse : 0 bis 20 mm unter der Nachfüllöffnung.  
Nachfüllen, falls nötig.

### ALLE 15.000 km

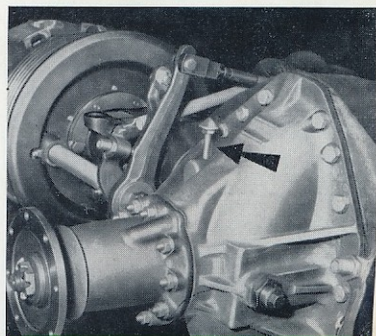
Entleeren und Spülen des Hinterachsgehäuses, wieder auffüllen.

Inhalt :

P. 386 : 10 l.

Spezifizierung :

Öl SAE 90 Höchst drucköl.



03-3 - Belüftungsventil auf der Hinterachse.

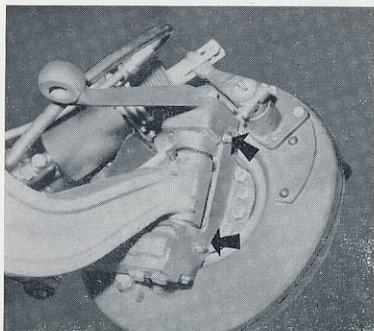
## 04 VORDERACHSEN

### ALLE 3.000 km

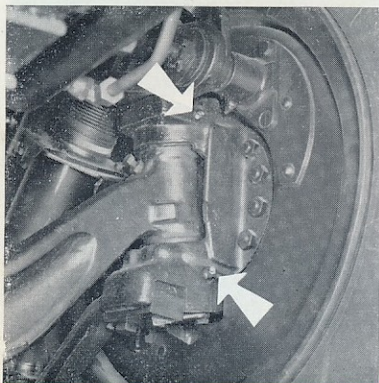
Absmieren der Achsschenkelbolzen mit Fettpresse, desgleichen Kugelpzapfen der Lenkschubstange und der Spurstange.

Spezifikation :

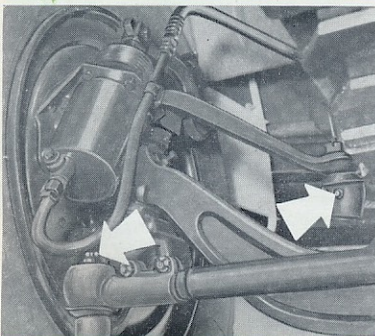
Konsistentes, neutrales, graphithaltiges Fett.



04-1 - Absmieren der Achsschenkelbolzen der Achse E 251.



04-2 - Absmieren der Achsschenkelbolzen der Achse E 236.



04-3 - Absmieren der Spurstange und der Lenkstange (Achsseite).

### ALLE 45.000 km

Übergeben Sie Ihr Fahrzeug einem UNIC-Spezialisten, der überprüfen wird :

- Das Lenkungsspiel.
- Die Verschraubungen des Gehäuses auf dem Längsträger
- Die Vorspur der Vorderräder.

## 05 LENKUNGEN

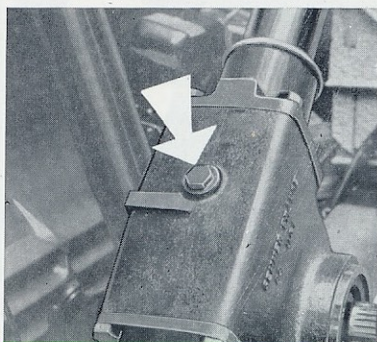
### ALLE 15.000 km

Überprüfen des Ölstandes im Gehäuse - 5 bis 20 mm unter der Nachfüllöffnung.

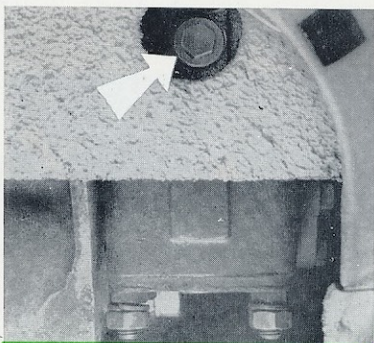
Nachfüllen, falls notwendig.

Spezifizierung :

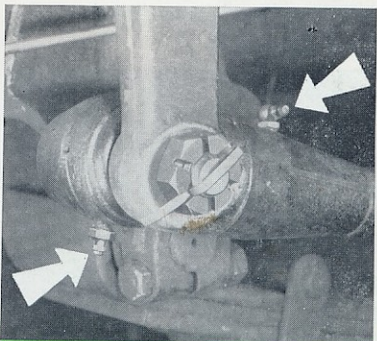
Öl SAE 90 Höchstdrucköl.



05-1 - Öleinfüllstutzen des Lenkungsgehäuses im Frontlenker Vercors.



05-2 - Öleinfüllstutzen des Lenkungsgehäuses im Frontlenker Vercors



05-3 - Abschmieren der Lenkstange vorn, Ohne Servolenkung.

## SERVOLENKUNG

### NACH DEN ERSTEN 1.000 km

(1. Garantie-Überprüfung).

### DANACH ALLE 9.000 km

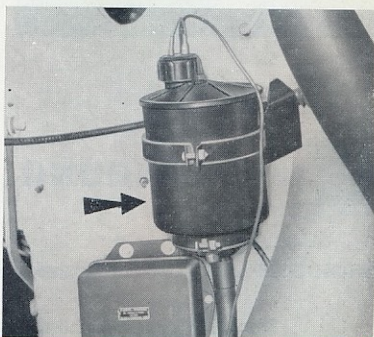
Kreislauf entleeren, Filter reinigen, Behälter wieder füllen.

Spezifizierung :

siehe untenstehende Tabelle.

Inhalt :

3 Liter.



05-4 - Flüssigkeitsbehälter der Servolenkung.

Von der Firma BENDIX empfohlene Marken :

ANTAR : Pebron CH 2  
Pebron CH 3

AZUR : OL-4  
OL-5  
OL-6

B.P. : Energol-Hydraulik 65  
Energol-Hydraulik 80

ESSO : Oléofluid EP  
Talia 43  
Talia 47 für heiße Länder

LABO : Labomatic-Flüssigkeit  
Magalub 10

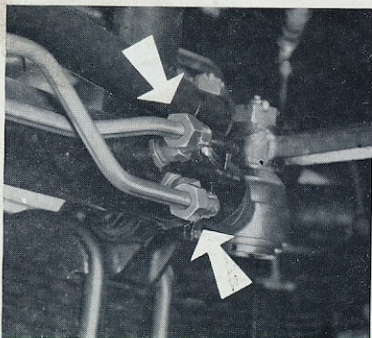
MOBIL : DTE-Öl Medium  
DTE-Öl L-C  
Mobilio 10 W

SHELL : Tellus-Öl 21  
Tellus-Öl 29 für heiße  
Länder  
X-100 - 10 W 30

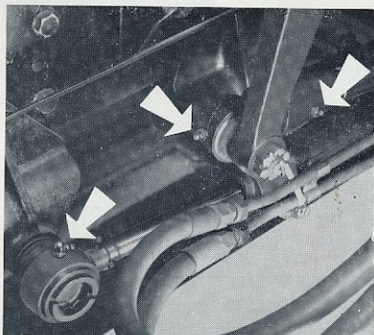
RENAULT : 10 W  
Cie Française de Raffin.  
Total H D 1 — 10 W.  
Equivis EP 30

**DIESE ÖLE DÜRFEN NICHT GEMISCHT WERDEN.**

(Da diese Liste nicht einschränkend ist, fragen Sie wegen anderer Schmiermittel bei der Firma BENDIX an). Tel. : FLA. 33-45.



05-5 - Entleeren des hydraulischen Kreislaufes.

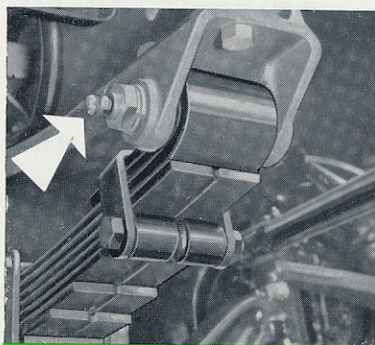


05-6 - Abschmieren des Gelenks der Servolenkung.

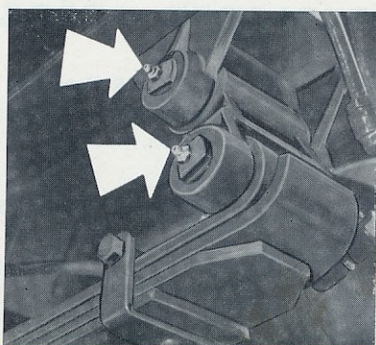
## 06 AUFHÄNGUNG

**NACH DEN ERSTEN 1.000 und 3.000 km**

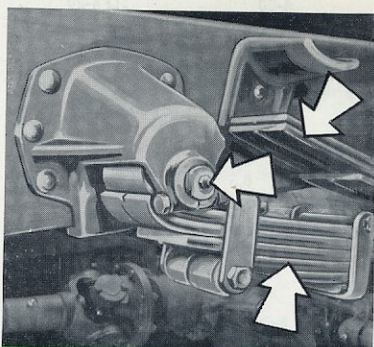
Nachziehen der Sicherungsmuttern, mit denen die Federböcke vorn und hinten auf den Längsträgern befestigt sind.



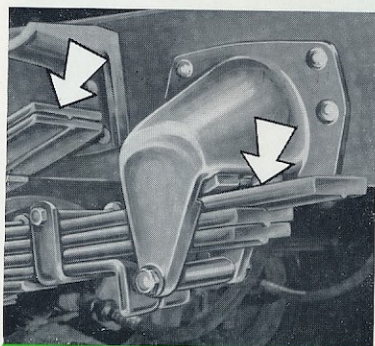
06-1 - Vordere Federschraube der vorderen Feder.



06-2 - Lasche der vorderen Feder.



06-3 - Vordere Federschraube der hinteren Feder.



06-4 - Federsattel der hinteren Federn.

### ALLE 3.000 km

Abschmieren der Federschrauben unter Druck mit ZÄHEM NEUTRALEM GRAPHITHALTIGEM FETT.

### ALLE 15.000 km

Ölen der Federblätter mit Motoröl ; diese Arbeit wird erleichtert, wenn man das Fahrgestell mit einem Wagenheber anhebt ; die Federblätter werden durch das Gewicht der Achse belastet und sind leicht voneinander zu trennen.

### ALLE 45.000 km

Vollständiges Abschaben und Reinigen der Federblätter. Schmieren mit ZÄHEM GRAPHITHALTIGEM FETT.

# RADLAGER - RÄDER - REIFEN

Wöchentlich : Reifendruck bei kalten Reifen überprüfen. Bei Bedarf Reifendruck auf die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte bringen.

## REIFENDRUCK

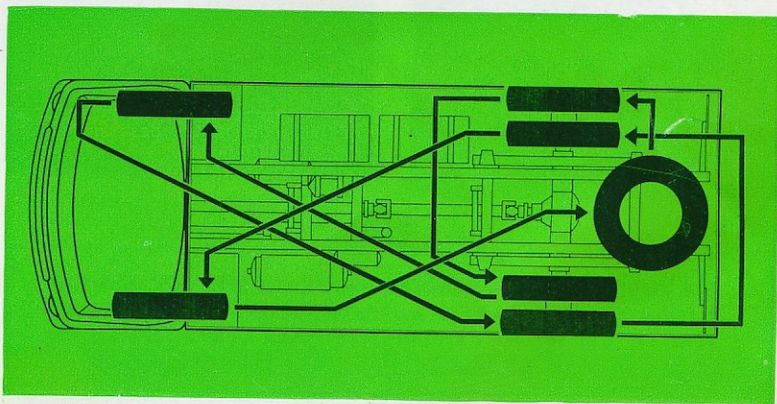
TYPE DE CHASSIS	MICHELIN		DUNLOP		KLÉBER-COLOMBES	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	D 20/D 20 X		4-20		D 4-20	
P 10 R.....	7	7,5	5,8	6,5	6,5	7
P 10 RA.....	7	7,5	5,8	6,5	6,5	7
	E 20 X/E 20 XT		5-20		E 5-20	
P 11.....	6,5	8	5,5	6,5	5,5	7
T 11.....	5,5	8	4	6,5	4,5	7
P 11 A.....	6,5	8	5,5	6,5	5,5	7
T 11 A.....	5,5	8	4	6,5	4,5	7
P 12 A.....	8	7,5	6,5	6,5	7	7
	F 20 T/1 200-20 X		6-20		F 6-20	
P 12.....	5,5	8,5	4,5	7	4,5	7

## UMSETZEN DER RÄDER

### ALLE 15.000 km

sind die Räder umzusetzen, um eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu gewährleisten.

- Wird bei den einzelnen Reifen eine ungleichmäßige Abnutzung festgestellt, so ist das Umsetzen alle 9.000 bzw. sogar alle 6.000 km vorzunehmen.
- Zeigt die Lauffläche eine ungewöhnlich hohe Abnutzung, sollten Sie Spur und Vorspur überprüfen lassen.
- Setzen Sie das Ersatzrad immer zusammen mit den anderen Rädern um und berücksichtigen Sie dabei möglichst auch Veränderungen in der Reihenfolge, die sich durch Reifenpannen ergeben können.
- Benutzen Sie nur Reifen der gleichen Marke mit gleichem Profil und möglichst gleicher Abnutzung, wobei die am meisten abgefahrenen Reifen stets auf den Innenrädern sitzen sollten.



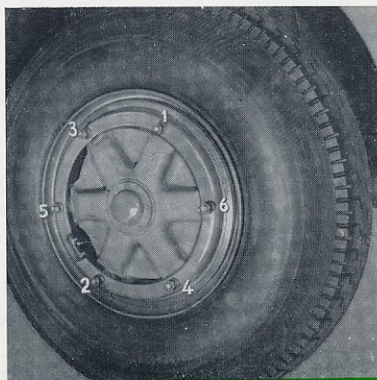
06-5 - Schema für das Umsetzen der Räder.

## EMPFEHLUNGEN FÜR DAS MONTIEREN DER RÄDER

- Ziehen Sie die Radmuttern kreuzweise an, damit das Rad richtig zentriert wird. Ziehen Sie nie eine Mutter allein vollständig an, ohne die andere aufgeschraubt zu haben.

- Setzen Sie das Rad vor dem Entfernen des Wagenhebers in Bewegung und vergewissern Sie sich, daß die Verspannung nicht mehr als 4 mm ausmacht. Andernfalls sind die Befestigungsschrauben des Felgenreinges entsprechend nachzustellen, um die Verspannung zu vermindern.

- Radmuttern fest anziehen, wenn das Rad wieder auf der Erde steht.



06-6 - Reihenfolge des Anzugs der Radmuttern vorn.



06-7 - Reihenfolge des Anzugs der Radmuttern hinten.

DIE VORDERRÄDER UNSERER FAHRZEUGE WERDEN VOR DER LIEFERUNG DYNAMISCH AUSGEWUCHTET. ES WIRD EMPFOHLEN, BEI JEDEM RADWECHSEL ODER VERTAUSCHEN DIE VORDERRÄDER BEI IHRER UNIC — VERTRAGSWERKSTATT ERNEUT AUSWUCHTEN ZU LASSEN.



## RADNABEN

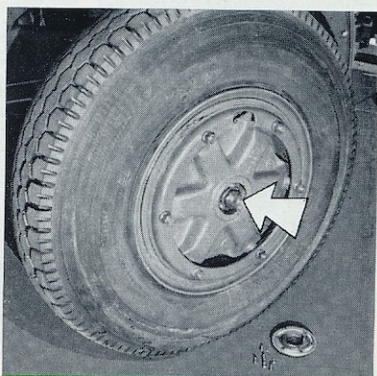
### ALLE 45.000 km

Radnaben vorn und hinten abnehmen.  
Bremstrommeln und Bremsbeläge  
überprüfen.

Radlager mit Petroleum reinigen.  
Abschmieren mit : Spezial-Lagerfett.

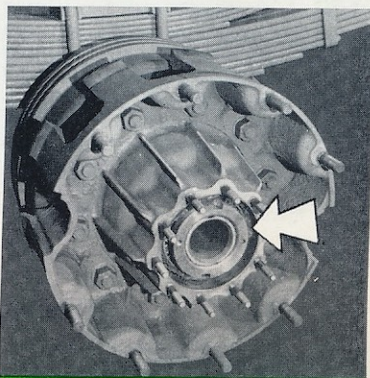
Füllmenge für Radlager vorn : etwa  
1 kg.

Füllmenge für Radlager hinten : etwa  
0,5 kg.



06-8 - Abschmieren der Vorderradnaben. - Ausbau.

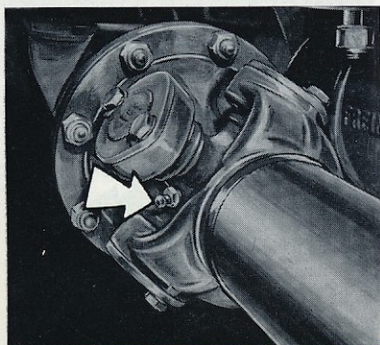
Zwischenräume des Lagers gut mit  
Fett ausfüllen und den Rest in der Nabe  
zwischen dem Wälzlager verteilen.  
Einbau neuer Dichtringe, Wiedereinbau  
der Naben und Einstellen der  
Lager.



06-9 - Wartung der Hinterradnaben.

**FÜR DIESE ARBEITEN IST SPEZIALWERKZEUG ERFORDERLICH. LASSEN SIE DIESE ARBEITEN DESHALB VON EINEM UNIC - FACHMANN AUSFÜHREN !**

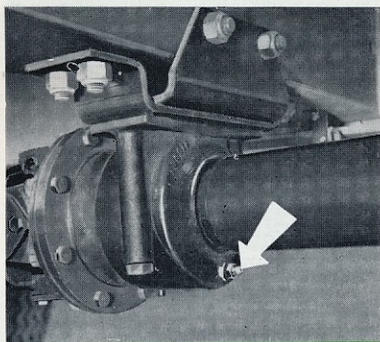
## 07 KRAFTÜBERTRAGUNG



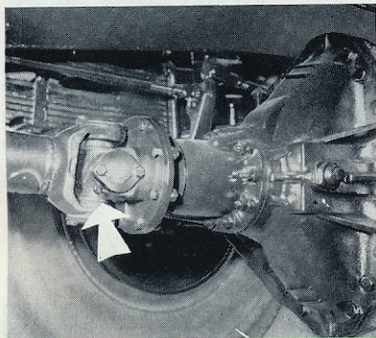
07-1 - Kardangeln am Ausgang des Getriebes.

### ALLE 3.000 km

Abschmieren unter Druck mit Speziallagerfett: Lager der Kraftübertragung, Kreuzzapfen und Kardanleitbahnen.



07-2 - Kardangeln des Zwischenlagers.



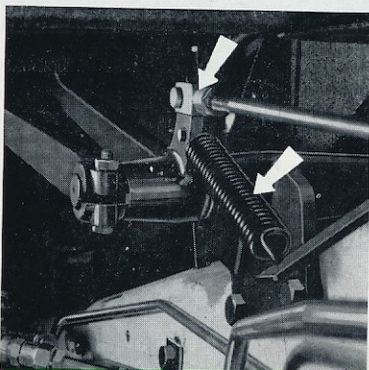
07-3 - Kardangeln am Eingang zur Hinterachse und Gleitbahn.

## 08 BREMSEN

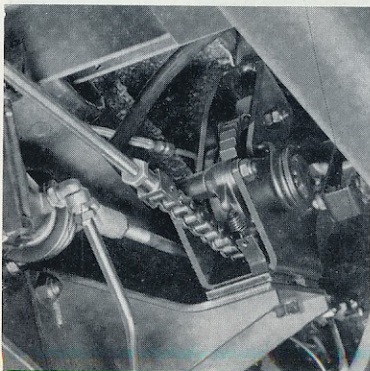
### ALLE 3.000 km

Abschmieren der Lager des hinteren Gestänges und der Lager der Bremswellen unter Druck.

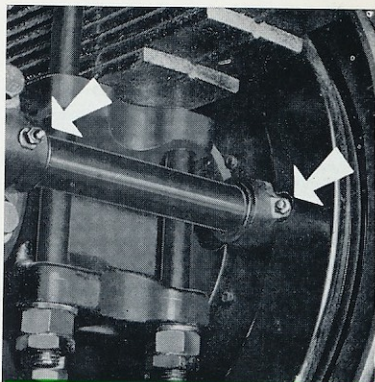
Ölen der Pedalgelenke und des Handbremshebels, aller Gelenke am Gestänge der Hauptbremsvorrichtung und der Handbremse.



08-2 - Bremspedal - Ölen der Gabelgelenke.



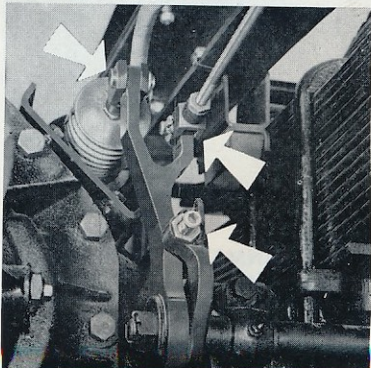
08-3 - Mechanismus des Handbremshebels.



08-1 - Schmieren der Lager der Nockenachse.

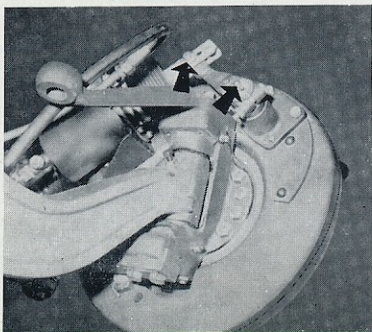
### ALLE 15.000 km

Nachstellen des Spiels zwischen Bremsbelägen und -trommeln; dazu die Räder anheben. Die Gegenmutter der Einstellschraube auf dem Bremswellenhebel lösen. Das Rad von Hand drehen, die Einstellschraube anziehen, bis man eine Reibung der Beläge auf den Trommeln feststellt. Dann die Schraube um eine ganze Drehung lösen, um das richtige Funktionsspiel einzustellen, und die Gegenmutter wieder anziehen. Das Rad muß sich wieder frei drehen, und der Weg der Kolbenstange bis zum Angriff beträgt jetzt etwa 10 bis 20 mm. In gleicher Weise bei den zwei Hinterrädern und den zwei Vorderrädern vorgehen.

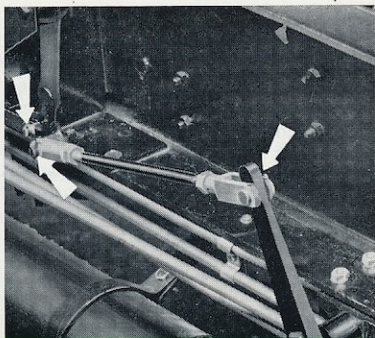


08-4 - Ölen der Gabelgelenke und Nachstellen des Spiels der Bremsen der Hinterachse P. 386.

## 08 BREMSEN (Fortsetzung)



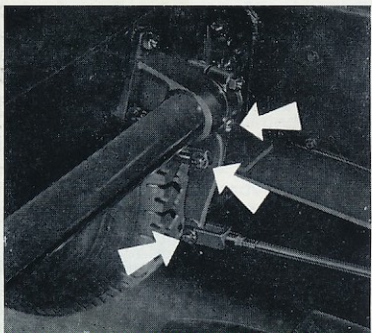
08-5 - Ölen der Gabelgelenke und Nachstellen des Spiels der Vorderradbremse.



08-6 - Zwischengestänge der Handbremse im Frontlenker.

### ALLE 6.000 km

Visuelle Überprüfung der Leitungen, Anschlüsse und Behälter. Prüfung der Wirksamkeit der Bremsen.



08-7 - Bremsausgleichshebel der Handbremse (Achse und Gelenke). Frontlenker und Kurzhauber.

## EINSTELLUNG DER HANDBREMSE

Nach dem Nachstellen der Bremsbacken und dem vollständigen Lösen der Handbremse sind die Stangen zwischen den Zylindern und dem Bremsausgleichshebel nachzustellen.

### ALLE 45.000 km

Die Radnaben sind abzunehmen (siehe Seite 33).

Das Überprüfen der Trommeln und Beläge erlaubt es zu bestimmen, ob es günstig ist, die Bremstrommeln zu reinigen und die Bremsbeläge zu erneuern.

### ANMERKUNG :

Die Bremsbeläge sind auf die Backen geklebt ; das Erneuern der Bremsbeläge ist von einer UNIC-Werkstatt auszuführen.

**FÜR DIESE ARBEITEN IST SPEZIALWERKZEUG ERFORDERLICH. LASSEN SIE DIESE ARBEITEN DESHALB VON EINEM UNIC-FACHMANN AUSFÜHREN.**

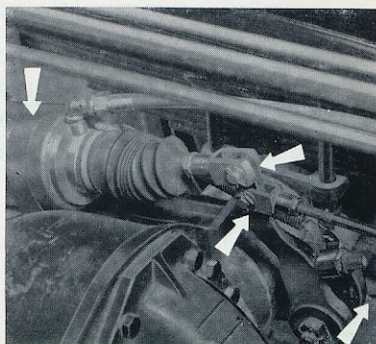
# PRESSLUFTANLAGE

## BREMSGERÄT

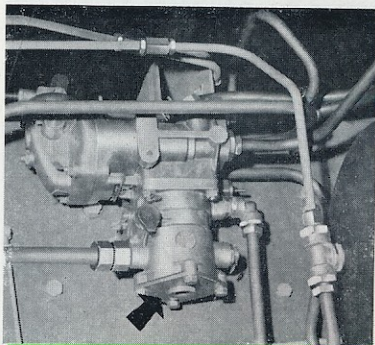
Das Gerät bedarf keiner besonderen Wartung. Wir empfehlen lediglich, anlässlich einer großen Inspektion des Fahrzeuges, z.B. alle 90.000 km, das Gerät auszubauen, auf der Werkbank zu zerlegen, das Filtersieb zu reinigen, Manschetten und Gummipackungen sowie die Ventile und Ventilsitze zu überprüfen und jedes nicht einwandfreie Teil zu erneuern.

Der Wiederausammenbau muß mit größter Sorgfalt und höchster Sauberkeit durchgeführt werden.

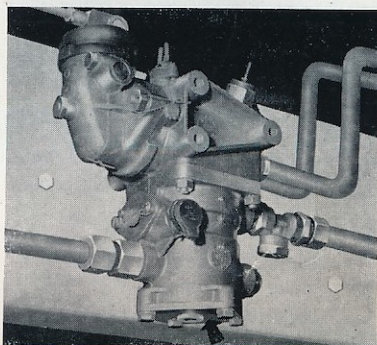
Die einzelnen Zylinder und Kolben sind mit einer dünnen Schicht Spezialfett für Bremszylinder zu bestreichen.



08-8 - Ölen der Gelenke und Nachstellen des Spiels bei der Hinterachse P 372 A.



08-9 - Duplex-Bremsgerät.



08-10 - Simplex-Bremsgerät.

## BREMSZYLINDER

### ALLE 24.000 km

Ausbau der Zylinder.

Reinigung der Teile nur mit **BENZIN !**

Prüfung der Bremsmanschetten und der Schutzhüllen. Austausch, falls notwendig.

## ANMERKUNG :

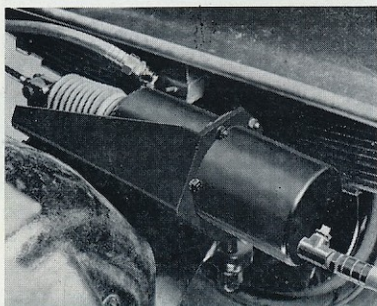
Alle Gummi­hüllen, welche die verschiedenen Geräte schützen, müssen ausgetauscht werden, wenn sie den geringsten Fehler aufweisen.

SCHMIEREN MIT SPEZIALFETT FÜR PRESSLUFTGERÄTE.

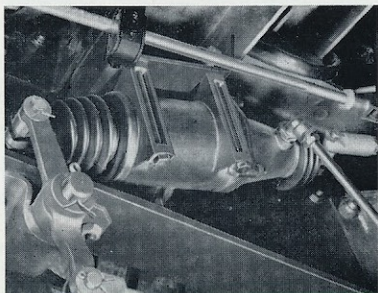
UNTERSETZUNGSSTEUERZYLINDER AUF DEM GETRIEBE.

## ZYLINDER DER HYDRAULISCHEN KUPPLUNGSHILFE :

Die abnahme dieser Geräte zur Reinigung und Schmierung erfolgt wie für die Bremszylinder angegeben.



08-11 - Hinterradbrem­szylinder.



08-12 - Zylinder der Servo­auskupplung.

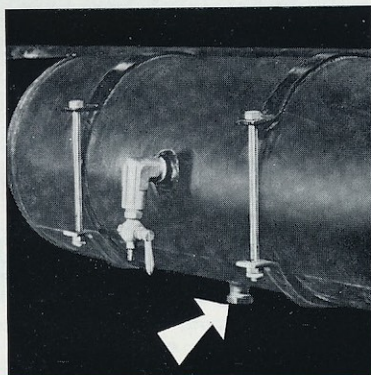
## DRUCKLUFT-BEHÄLTER

- Zweimal wöchentlich bei normaler Witterung.
- Jeden Abend bei kaltem Wetter.

Entleeren der Behälter.

Untere Ab­laß­schrauben der Behälter einige Umdrehungen lösen und angesammeltes Wasser und Öl aus den Behältern ausblasen lassen.

Sobald kein Wasser oder Öl mehr kommt, Schrauben wieder sorgfältig festziehen.



08-13 - Preßluftbehälter.

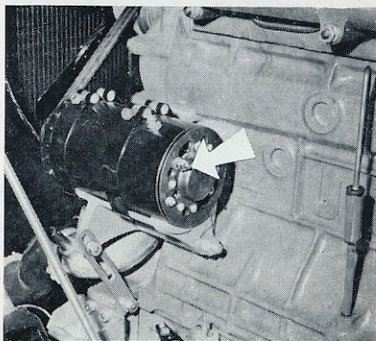
**PRÜFEN, OB DIE BREMSEN SICH NACH EINER BREMSUNG MIT DEM PEDAL ODER MIT DEM HANDBREMSHEBEL GUT LÖSEN.**

**ALLE 15.000 km**

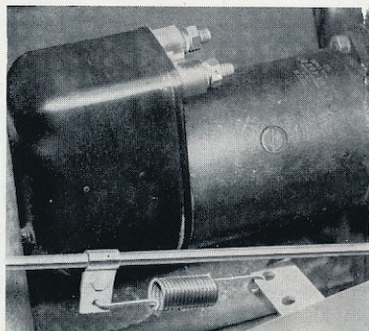
Einige Tropfen Motoröl in den Schmiernippel auf der Kollektorseite.

**VORSICHT !**

Bei übermäßigem Ölen besteht die Gefahr einer Verschmutzung des Kollektors.



09-1 - Wartung des Dynamos.



09-2 - Wartung des Anlassers.

**ALLE 45.000 km**

Reinigung der Bürsten und Bürstenhalter.

Darauf achten, daß die Bürsten gut in den Bürstenhaltern gleiten.

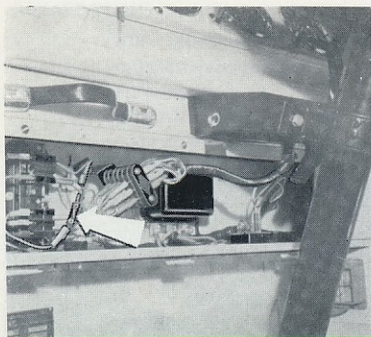
Die Bürsten gegen Originalbürsten austauschen, wenn sie kürzer als 10 mm sind.

**SICHERUNGEN**

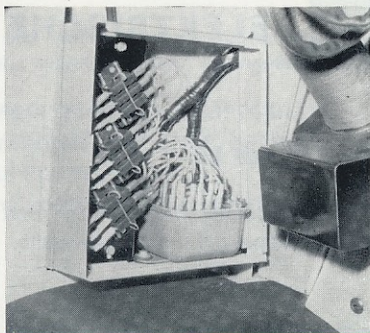
Der Sicherungshalter vereinigt 9 Sicherungen à 10 A, deren Stromkreise auf einem in den Deckel des Sicherungskastens unter dem Armaturenbrett eingeklebten Schild angegeben sind.

Für jede Sicherungsklemme liegen zwei Ersatz-Sicherungen bei.

Denken Sie daran, diese Ersatzsicherungen von Ihrer UNIC-Vertragswerkstatt erneuern zu lassen, falls Sie sie verbraucht haben.



09-3 - Sicherungen, Frontlenker.



09-4 - Sicherungen, Kurzhauber.

## BATTERIEEN

### ALLE 14 TAGE IM SOMMER

Monatlich im Winter.

Überprüfen des Flüssigkeitsstandes (10 mm über den Platten)  
Wenn er zu niedrig ist, auffüllen :

### NUR MIT DESTILLIERTEM WASSER, NIEMALS SÄURE NACHFÜLLEN

Die Batterie (besonders die Oberseite) muß sauber und trocken gehalten werden.

Die Klemmen und Kabelschuhe dürfen nicht sulfatiert bleiben, sie sind zu reinigen und mit Vaseline zu bestreichen.

Von Zeit zu Zeit den Ladungszustand der einzelnen Elemente prüfen, durch Messung der Dichte des Elektrolyten mit einem Säuremesser.

Batterie geladen : Dichte 1,265 (30° Baumé)

Batterie entladen : Dichte 1,125 (16° Baumé)

### ACHTUNG !

Bei starker Kälte kann der Elektrolyt gefrieren und das Gefäß zum Platzen bringen, wenn die Batterie ungenügend geladen ist.

Gefrierpunkt des Elektrolyten :

16° Baumé - 9° C

23° » - 27° C

30° » - 60° C

Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat unbenutzt bleibt, wird empfohlen, die Batterie herauszunehmen und einer Spezialwerkstatt zu übergeben.



## 10 VERSCHIEDENES

ALLE 3 MONATE ETWA

### SCHEIBENWISCHER

Scheibenwischerarme abbauen und bei laufendem Scheibenwischermotor einen Tropfen Vaselineöl auf die Enden der Wellen geben. Ölen Sie auch die Gelenke des Gestänges.

### KABEL DES TOURENZÄHLERS ODER DES KILOMETERZÄHLERS

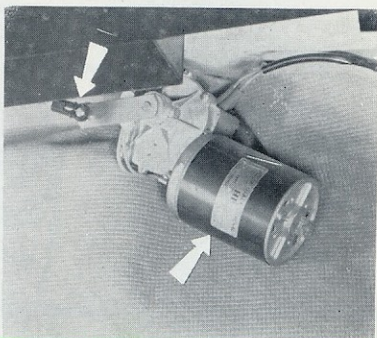
Zustand der Kabel prüfen und sie einfetten.

### TÜREN

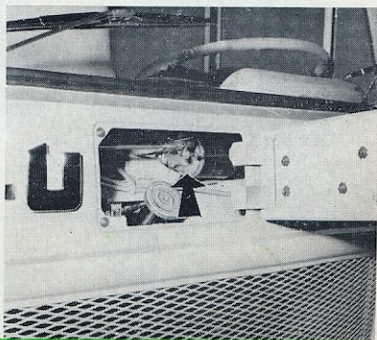
Die Scharniere und die Riegel und Schließbleche in den Schlössern mit einigen Tropfen Vaselineöl ölen.

### FAHRERHAUS

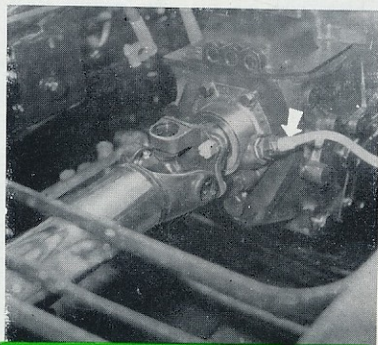
Prüfen, ob die Befestigungsschrauben angezogen sind (4 auf den Längsträgern, 2 hinten an der Kabine auf dem Querträger).



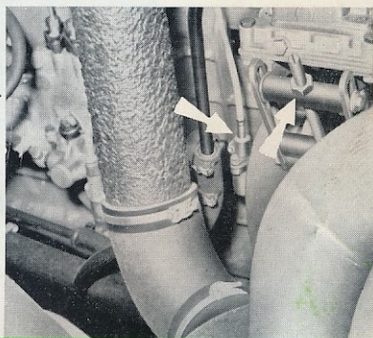
10-1 - Wartung der Scheibenwischer Kurzhauber.




10-2 - Wartung der Scheibenwischer, Frontlenker.



10-3 - Kabel des Tourenzählers.



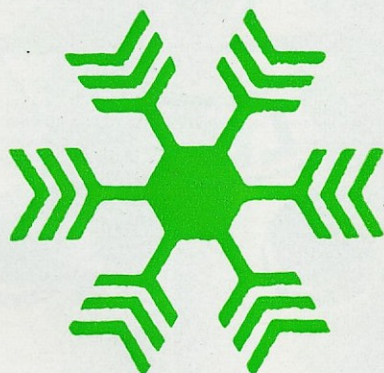
10-4 - Kabel des Kilometerzählers.



**GARANTIE  
PIÈCES  
D'ORIGINE  
UNIC  
DE LONGEVITE**

**Nur Original  
UNIC  
Einzelteile  
gewährleisten  
Qualität  
und lange  
Lebensdauer  
Denken  
Sie daran**

## MASSNAHMEN FÜR BESONDERE BETRIEBSBEDINGUNGEN



BEI  
GROSSER  
KÄLTE

In Gebieten, in denen die Außentemperatur in der Regel weniger als  $-10^{\circ}\text{C}$  beträgt, ist als Schmiermittel für den Motor ein HD-Öl SAE 20 zu verwenden. Beim Kaltstart in großer Kälte hat der Anlasser besonders schwere Arbeit zu leisten.

ÜBERWACHEN SIE DESHALB DEN LADEZUSTAND DER BATTARIE. Vergessen Sie nicht, daß das Elektrolyt einer schlecht geladenen Batterie gefrieren und dadurch das Batteriegehäuse platzen kann (siehe Seite 40). Verwenden Sie eine Kühlerhaube, damit der Motor seine optimale Betriebstemperatur erreichen kann.

### ABSTELLEN DES FAHRZEUGES :

Das Wasser der Kühlanlage muß Frostschutz in ausreichender Menge zugesetzt bekommen, damit auch bei den tiefsten Temperaturen ein ausreichender Schutz gewährleistet ist (siehe Seite 19). Andernfalls ist das Kühlwasser bei einer Stilllegung für längere Zeit vollständig abzulassen.

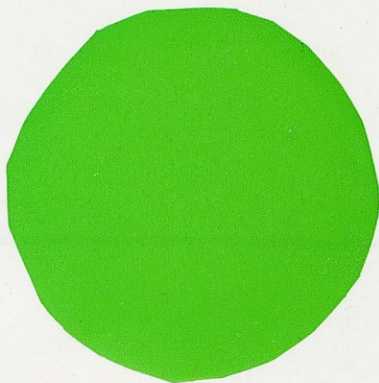
Jeden Abend Kondenswasser und Öl aus den Luftbehältern ablassen (siehe Seite 38).

### DIESELÖL :

Dieselöl wird bei  $-15^{\circ}\text{C}$  dickflüssig, was zu Störungen in der Kraftstoffzuführung führt. Stellen Sie das Fahrzeug möglichst an einem Ort ab, an dem die Lufttemperatur nicht unter  $-10^{\circ}\text{C}$  absinkt.

Denken Sie auch daran, daß der Start bei Kälte wesentlich erleichtert wird, wenn Sie das Kühlsystem vorher mit warmem Wasser füllen.

## BEI GROSSER WÄRME



In Gebieten, in denen die Außentemperatur höher als  $+ 35^{\circ} \text{C}$  liegt, ist für die Schmierung des Motors ein HD-Öl SAE 50 zu verwenden.

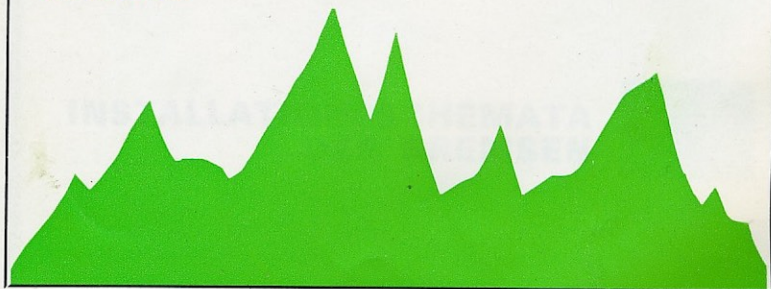
Überprüfen Sie häufig den Säurespiegel in der Batterie (er muß 1 cm über den Platten liegen).

Der Kühler muß sehr saubergehalten werden. Entfernen Sie mit einer Bürste Pflanzen- und Insektenreste sowie Sand aus den Kühlerlamellen. Entsteinen Sie häufig, wenn das verwendete Wasser nicht weich genug ist.

Halten Sie den Wasserspiegel in der Nähe des Höchststandes.

Quälen Sie den Motor nicht in einem zu hohen Gang : Schalten Sie zurück, sobald die Motordrehzahl absinkt.

## IM GEBIRGE



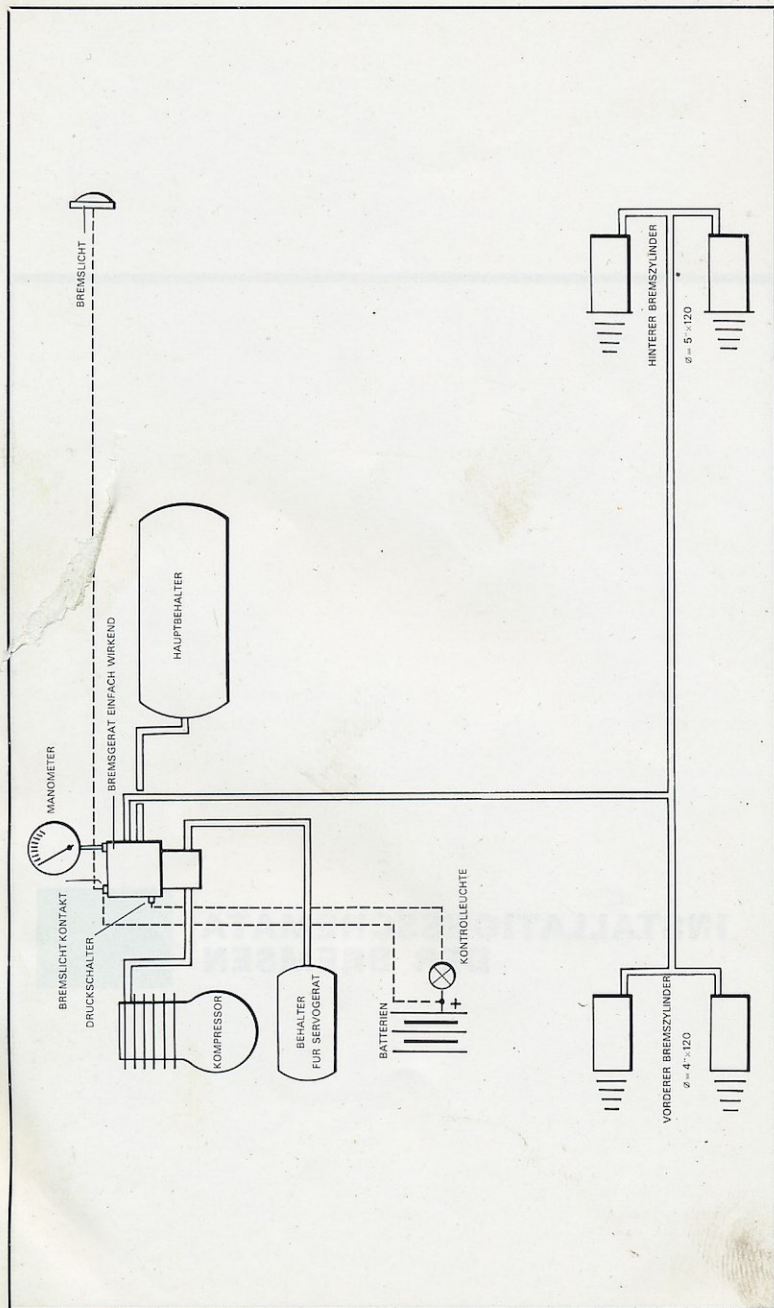
Mit zunehmender Höhe wird die Luft dünner : Daraus ergibt sich ein Leistungsabfall des Motors.

Überdies wird weniger Luft durch die Kühlerlamellen geführt, so daß sich der Motor leichter erwärmt. Diese Betriebsbedingungen werden noch weiter erschwert durch die Tatsache, daß der Siedepunkt des Wassers mit sinkendem Luftdruck immer niedriger liegt.

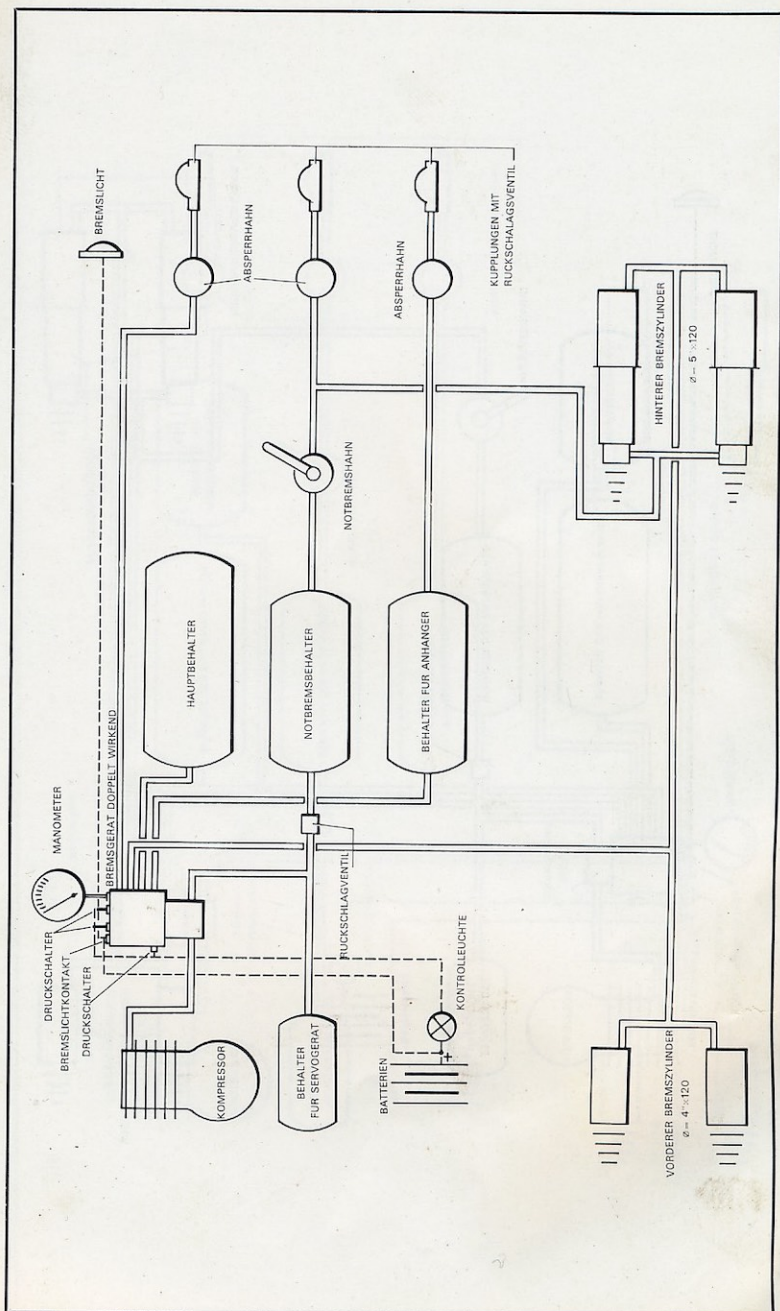
Infolgedessen ist der Kühler genauso zu behandeln wie bei großer Wärme. Fahren Sie mit hoher Motordrehzahl, damit der Wasser-, Luft- und Ölumlaufl beschleunigt wird.

**INSTALLATIONSSCHEMATA  
DER BREMSEN**

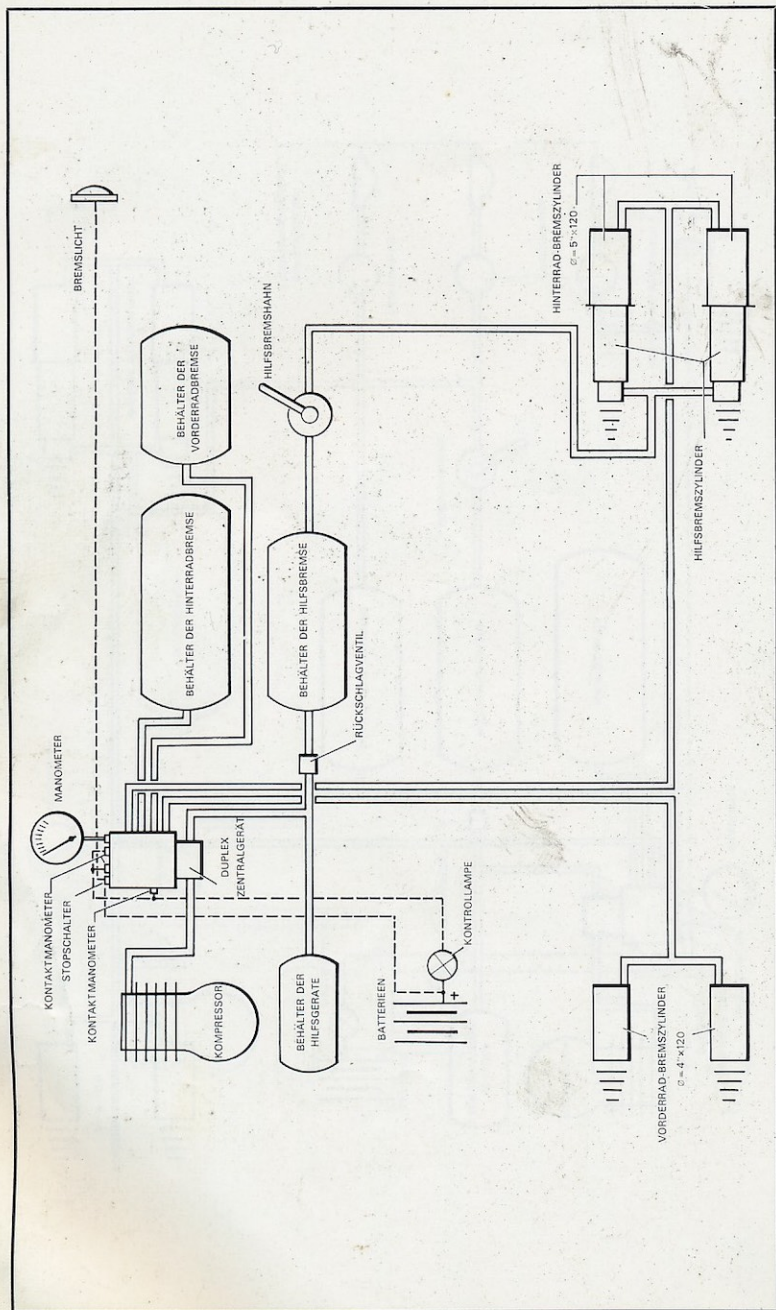




INSTALLATIONSSCHEMA DER BREMSEN IM VERCORS - LASTWAGEN FAHRGESTELL MIT SIMPLEX BREMSGERÄT

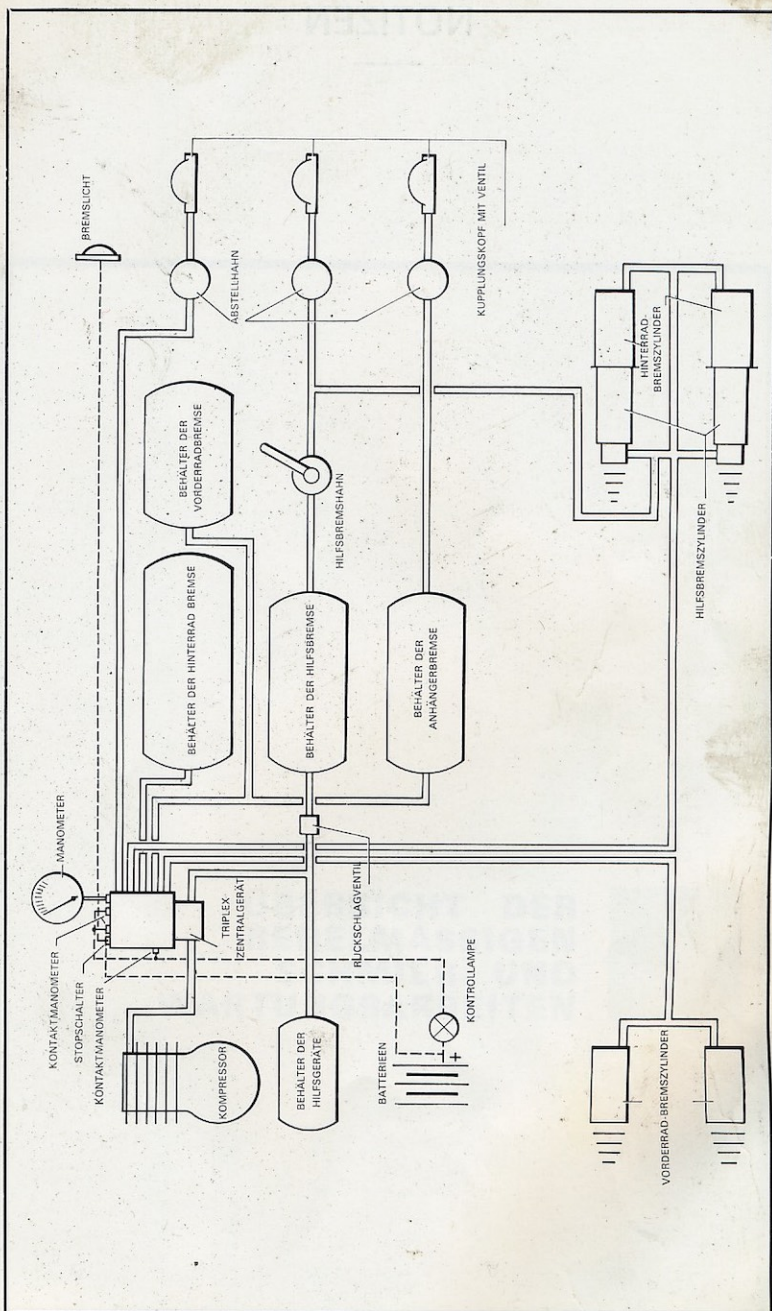


INSTALLATIONSSCHEMA DER BREMSEN IM VERCORS 10 R - LASTWAGEN MIT ANHÄNGER ODER TRAKTOR DUPLEX BREMSGERÄT



INSTALLATIONSSCHEMA DER BREMSEN BEI LASTWAGEN VERCORS MIT 12 DÜPLEX BREMSGERÄT





INSTALLATIONSSCHEMA DER BREMSEN BEI LASTWAGEN MIT ANHÄNGER VERCORS 12 MIT TRIPLEX BREMSGERÄT

**ÜBERSICHT DER  
REGELMÄSSIGEN  
SCHMIER- UND  
WARTUNGSARBEITEN**

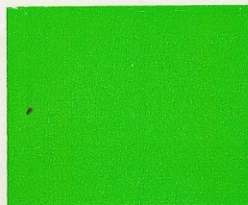








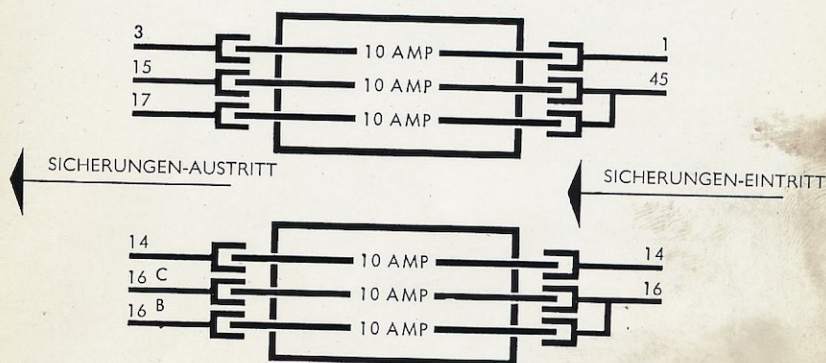
**TABELLEN  
ÜBER DIE  
VERWENDUNG  
DER SICHERUNGEN**



# SICHERUNGSSATZ-ANSCHLUSS

auf allen Fahrzeuggestellen

**VOSGES** Fahrerhaus neben dem Meter und hinter dem Motor  
**VERCORS** Fahrerhaus neben dem Meter und hinter dem Motor  
**IZOARD** Fahrerhaus neben dem Meter und hinter dem Motor



➤ Anschluß der Sicherungen Chassis VOSGES und VERCORS.

Teilnummer	Hauptfarbe	Nebenf Farbe	Zusatzfarbe	Stromkreis
1 2	Rot Rot	Weiss	Grau	KONTAKTSCHLÜSSEL : Kontrollleuchten, Klimaanlage Seheibenwischer Starterrelais, Blinklichtzentrale Bremsleuchten Rückfahrcheinwerfer
15 45	Grün Grün	Braun		Standlicht vorn links Begrenzungsleuchte links Schlussleuchte links Kennzeichenleuchte links Instrumentenbrettbeleuchtung Standlicht vorn rechts
17 45	Grün Grün	Blau		Begrenzungsleuchte rechts Schlussleuchte rechts Kennzeichenleuchte rechts
14	Blau	Gelb		Positionslicht rechts und links
16 C	Blau			Scheinwerfer rechts
16 B	Blau			Scheinwerfer rechts

## SEPARATE SICHERUNGEN

ANHÄNGER-STECKKONTAKT ..... 5 AMPÈRES  
 RUNDFUNKEMPFÄNGER ..... 2 AMPÈRES  
 BLINKLICHTZENTRALE ..... 5 AMPÈRES

**F.F.S.A.**

AKTIENGESELLSCHAFT

---

**DIVISION UNIC**

Sitz : 140, CHAMPS ÉLYSÉES PARIS 8<sup>e</sup>  
3 bis, Rue Salomon de Rothschild - 92 Suresnes  
Ruf. : 506.21.40 506.21.80

